*Lernfeld 05:* Gesundheitskompetente System- & Organisationsentwicklung

|  |
| --- |
| *Themenschwerpunkt:* **„Interdisziplinäre Good Practice“** |
| **Lernergebnisse** | **Lerninhalte** | **Literatur / Links**  | **EQR**  |
| Die Lernenden beurteilen eine Internetplattform für Jugendliche unter dem Aspekt der gesellschaftlichen Relevanz für das österreichische Gesundheitssystem | Gesundheits- und gesellschaftsrelevante Themen für Jugendliche: Sexualität, Stress, Ernährung, Bewegung, Erkrankungen, Psyche u.a. | Styria vitalis - Verein mit der Aufgabe, Projekte und Programme im Bereich Public Health mit dem Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention zu konzipieren, zu planen, umzusetzen und zu evaluieren (2019): Feel-ok.at, Internetbasiertes Interventionsprogramm für Jugendliche, Netzwerk zahlreicher Institutionen aus Deutschland, Schweiz und Österreich, Online unter: <https://www.feel-ok.at/de_AT/jugendliche/jugendliche.cfm> | 4-6 |
| Die Lernenden planen an Hand von Good Practice- Beispielen ein fiktives Dienstleistungs-Projekt zur Förderung einer stärkenden und dynamisierenden Lebenswelt für ältere Menschen | Angemessene nachhaltige Projekte bzw. Dienstleistungen für die Dynamisierung und Bewältigung der Lebenswelt älterer Menschen: Digitalisierung, Musik, Literatur, Bewegung, Pensionierung | Kolland F. et al (2016): Good Practice in der SeniorInnenbildung. Broschüre. Bundesministerium für Arbeit Soziales und Konsumentenschutz, Wien. Online unter: <https://www.sozialministerium.at/cms/site/attachments/9/0/8/CH3434/CMS1491984242182/good_practice_2016.pdf> |
| Die Lernenden beurteilen eine österreichweites Netzwerk für Elternbegleitung in jungen Familien unter dem Aspekt der gesellschaftlichen Relevanz für das österreichische Gesundheitssystem | Umsetzung von regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerken in ÖsterreichAblauf der FamilienbegleitungEvaluationsergebnisse | Schachner, A. et al (2017): Umsetzung von regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerken in Österreich. Endbericht der summativen Evaluation. Querum. Kultur-und Sozialforschung, Wien. Online unter: [https://www.fruehehilfen.at/fxdata/fruehehilfen/prod/media/downloads/Berichte/Frühe%20Hilfen\_Summative%20Evaluation\_queraum\_Endbericht\_Mai%202017.pdf](https://www.fruehehilfen.at/fxdata/fruehehilfen/prod/media/downloads/Berichte/Fr%C3%BChe%20Hilfen_Summative%20Evaluation_queraum_Endbericht_Mai%202017.pdf) |
| Die Lernenden vergleichen unterschiedliche Good Practice Beispiele mit dem Focus auf erfolgreiche Entwicklungsstrategien gesundheitskompetenter Projektarbeit | Good Practice Beispiele Österreich* Fit 4 Fun
* Energy & Fastfood
* Spielraumplanung – Streetsoccerplatz
* Gartenprojekt Zell am See
* uva.
 | Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit (bOJA) (2016): Leitfaden Jugendarbeit. Gesundheitskompetenz. Die gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit, Fonds Gesundes Österreich, Wien. Akzente Salzburg u.a., online unter: <http://www.boja.at/fileadmin/download/Projekte/Gesundheit/Leitfaden_Gesundheitskompetenz_OJA_2_Auflage_Web.pdf> |